

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das FORUM Diversity-Management, interkulturelle Kompetenz und Teamentwicklung an (Fax: 030 / 440 38 129):

16.12.2013, 10.00 – 17.30 Uhr in Berlin

Teilnahmegebühr für das Forum

- EUR 580.– zzgl. gesetzl. MwSt.
- EUR 480.– zzgl. gesetzl. MwSt.
(ermäßigt für Kunden von pfennig-consulting)

Rechnungsadresse:

Vorname, Nachname, Titel

Straße, Nr.

Postleitzahl und Ort

Name der Institution, Funktion

Telefon, Fax

E-Mail-Adresse (zur Bestätigung der Anmeldung)

Stornierungen (schriftl.) sind nach Zugang bis 42 Tage vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Gebühr von EUR 50.– zzgl. gesetzl. MwSt. möglich. Spätere Stornierungen sind ausgeschlossen. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl behält sich pfennig-consulting vor, die Veranstaltung bis zu zehn Tage (Poststempel) vor dem Beginn der Veranstaltung abzusagen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass pfennig-consulting meine Kontaktdaten zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung nutzt und elektronisch speichert. Kosten für die Verpflegung (im Tagungshotel Pullmann Schweizer Hof) und Teilnehmerunterlagen sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

Datum, Unterschrift, ggf. Stempel

Referententeam



Dipl.-Psych. Britta Pfennig, MBA

Arbeits- und Organisationspsychologin, MBA in Health Care Management sowie Krankenschwester. Als Inhaberin von pfennig-consulting mit ausgewiesener Expertise in der Strategie- und Personalentwicklung sowie im Change- und Qualitätsmanagement seit 2001.

Dipl.-Päd. Petra Weichbrodt

Akkreditierte TMS-Trainerin, Suggestopädin, Weiterbildungsmanagerin (TU Berlin), langjährige Erfahrungen als Trainerin und Beraterin für Teamentwicklung, Konzeptionsentwicklung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen.

pfennig-consulting

CHANGE- UND QUALITÄTSMANAGEMENT
STRATEGIE- UND PERSONALENTWICKLUNG

FORUM

„Diversity-Management, interkulturelle Kompetenz und Teamentwicklung“



Inhalte

Arbeitsweisen, Kommunikationsformen, Ziele – in international zusammengesetzten Teams kann es zu Unterschieden auf vielen Ebenen kommen. Im FORUM lernen Sie Methoden kennen, um als Führungskraft konstruktiv damit umzugehen:

1. Diversity-Management

- Diversity-Management als Methode der Nutzung von Vielfalt
- Unterschiede managen und Gemeinsamkeiten fördern: Regeln und Hinweise
- Vereinbarkeit der Förderung von Vielfalt mit dem Krankenhausalltag

2. Interkulturelle Kompetenz v. Führungskräften

- Kennzeichen interkultureller Kompetenz
- Bewusstsein über deutsche Kulturstandards
- Kennenlernen von Kulturstandards am Beispiel osteuropäischer Länder
- Vermischung zwischen National-, Branchen- und Unternehmenskultur:

3. Teamentwicklung mit Hilfe von TMS®

- Einführung in das international angewandte Team-Managements-System® (TMS)
- Entwicklung interner Potenziale im Team und Klärung von Teamrollen
- Wertschätzung von Vielfalt durch TMS

Ihr Nutzen

- Sie erhalten auf der Basis von modernen Führungstheorien einen Überblick über den Ansatz des Diversity-Managements.
- Um Ihren Ausgangspunkt zu klären, überprüfen Sie Ihre eigene interkulturelle Kompetenz und Ihr Wissen über (deutsche) Kulturstandards.
- Mit Hilfe des Team-Management-Systems erkennen Sie Ihre eigene Rolle und die Ihrer Mitarbeiter im Team. Sie entdecken die Präferenzen Ihrer Mitarbeiter als Katalysatoren für mehr Leistung und Erfolg.
- Sie entwickeln eine persönliche Strategie zum Umgang mit der Vielfalt in Ihrem Team und in Ihrer Einrichtung.

Kontakt

pfennig-consulting

Knaackstr. 30 | 10405 Berlin
Tel. +49 (0) 30 / 440 38 12-8
Fax: +49 (0) 30 / 440 38 12-9
pfennig@pfennig-consulting.de



Haben Sie noch Fragen?
Wir sind gern für Sie da
und senden Ihnen auf
Wunsch gern weitere
Beratungsangebote zu.

www.pfennig-consulting.de

Hintergrund

Eine Studie des Deutschen Krankenhaus Instituts (DKI) ermittelt durch Hochrechnung einen Ärztemangel von rd. 37.000 nicht besetzten Stellen im Jahr 2019. Auch die Prognosen für den Pflegebereich geben diesen Trend des Fachkräftemangels wieder. Für das Jahr 2025 wird vorhergesagt, dass 193.000 Vollzeitstellen im Pflegebereich nicht besetzt werden können (Stat. Bundesamt, 2010).

Eine Strategie, die Lücken zu schließen bzw. ihnen vorzubeugen besteht in der Anstellung von ausländischen Fachkräften. Schon jetzt verfügt laut der Bundesärztekammer (2012) fast jeder zehnte Arzt über einen Immigrationshintergrund. Damit nimmt die Internationalisierung von Teams im deutschen Gesundheitswesen immer mehr zu.

Was es heißt, die Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Kulturen zum Gelingen zu bringen, damit beschäftigt sich das interkulturelle Personalmanagement. Themen wie Führungsverhalten, Kommunikation, Entscheidungsfindung, Gruppenbildung und Personalentwicklung stehen dabei im Fokus. Diversity-Management, interkulturelle Kompetenz und Teamentwicklung sind Ansätze, die dabei helfen, interkulturelle Teams zu führen. Wenn es gelingt, Verschiedenheit als Potenzial zu nutzen, kann die gegenwärtige Krise zu einer Chance werden – für das Krankenhaus, die Patienten und für die Mitarbeitenden.